

Zum Geleit . . . . .	7
Josef Hamm . . . . .	9
Bělič J., Einige Ergebnisse der Erforschung der Stadtsprache im tschechischen Sprachbereich . . . . .	18
Birnbaum H., Slavisches Namengut aus dem frühmittelalter- lichen bayerischen Raum: Das Zeugnis des Salzburger Ver- brüderungsbuches und des Placitum von Buchenau . . . . .	34
Brozović D., Das Grundgesetz der makedonischen Prosodie . . . . .	43
Ferrell J., On the Status of Unrounded Mid Vowels in the Central Great Russian Dialect of Leka According to Šaxmatov's Observations, 1912—1913 . . . . .	49
Galabov I., Ausgliederungsprozesse des Späturslawischen und die südslawischen Sprachen . . . . .	61
Hadrovics L., Verschollene kajkavisch-protestantische Druck- werke . . . . .	72
Hüttl-Worth G., Zur Distribution von <i>trat-/torot</i> -Formen in den altrussischen Chroniken . . . . .	88
Jakopin F., Nekaj značilnosti najfrekventnejših slovenskih priimkov . . . . .	93
Jonke Lj., Vatroslav Jagić u nedoumici o službenom nazivu jezika . . . . .	103
Komárek M., Zu den Begriffen Morphem — Morph — Allo- morph . . . . .	109
Kronsteiner O., Die Toponymie des Resia-Tales . . . . .	117
Lampl H., Altrussisch-kirchenslawische Stilisierung bei Remizov und Zamjatin . . . . .	131
Matešić J., Homonymie und ihre Abgrenzung zur Polysemie aus lexikalischer Sicht . . . . .	146
Neuhäuser R., Fedor Mixajlovič Dostoevskij: „Die Erniedrigten und Beleidigten“. Ein bisher unbekanntes Manuskript des Dichters aus dem Nachlaß Stefan Zweigs . . . . .	158
Neweklowsky G., Zwei kroatische Mundarten des südlichen Burgenlandes . . . . .	173
Olesch R., Die mundartliche Gliederung des Dravänopolabischen	182

Partridge M., An English Eccentric and Some Slavs and Slavists . . . . .	202
Pauliny E., Die phonologischen Eigenschaften der Sonorlaute im Slowakischen . . . . .	214
Pohl H. D., Ein Beitrag zur serbokroatischen Morphonologie: <i>nepostožano a</i> . . . . .	219
Schelesniker H., Turanische Einflüsse im urslavischen Sprachsystem . . . . .	237
Stieber Z., O wypadkach „hiperstaranności“ w dialektach bułgarskich . . . . .	242
Topolińska Z., The Hierarchy of DFs as a Factor Differentiating the Sound-Patterns of Dialects . . . . .	246
Trost P., Der rektionslose Infinitiv . . . . .	254
Ulewicz T., Die lateinischen Schriftsteller des polnischen Mittelalters in westeuropäischen Wiegendruckten . . . . .	257
Urbańczyk S., Altpolnisches <i>h</i> und <i>ch</i> . . . . .	275
Vasilev Ch., Möglichkeiten und Grenzen in der Erforschung der urslavischen Wortgeographie am Beispiel lexikalischer Übereinstimmungen zwischen Serbokroatisch und Westslavisches . . . . .	280
Vintr J., Dynamisches Raummodell des alttschechischen phonologischen Systems . . . . .	290
Wytrzens G., Vasilij Kirillovič Trediakovskij als Etymologe . . . . .	300